

JAHRESPROGRAMM 2025

Ihre „Ich-wills-wissen-Wochen“

Bildungsurlaub für alle!

Akademie für
Arbeitnehmer
Weiterbildung



ALLGEMEINE INFORMATIONEN



GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT



SOZIALE UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE TRANSFORMATION



INTERNATIONALE ZUSAMMENHÄNGE UND EUROPÄISCHE INTEGRATION

REGISTER

So finden Sie
Ihr Seminar
leichter

Inhalt

Unsere Bildungsangebote

Bildungsurlaub – alles Wissenswerte	4
Termine 2025	6
Gesellschaftlicher Zusammenhalt	7
Soziale und ökologisch nachhaltige Transformation	12
Internationale Zusammenhänge und europäische Integration	14

Allgemeines

Teilnahmebedingungen	18
Ihre Ansprechpersonen	21
Die Seminarleiter_innen	22
Weitere Arbeitseinheiten der Friedrich-Ebert-Stiftung	23
Die Veranstaltungsorte und Impressum	26

WICHTIG!

Bitte beachten Sie
unsere Teilnahme-
bedingungen!

S. 18



**JOCHEN
REEH-SCHALL**



**ALEXANDER
KLENK**

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung,

wir freuen uns, Ihnen unser reichhaltiges Halbjahresprogramm vorstellen zu können. Im Bereich der Umweltpolitik widmen wir uns den Darstellungen von Klimakatastrophen im Film sowie der sozialen und ökologischen Frage der Wasserverteilung. Im außenpolitischen Bereich beschäftigen wir uns mit der Türkei und Iran sowie der Arbeit der neuen EU-Kommission. Des Weiteren gehen wir der Frage nach, wie wehrhaft unsere Demokratie ist, wie wir dem Rechtspopulismus begegnen können und welche Bedeutung der öffentlich-rechtliche Rundfunk hat.

Wie Sie es von uns kennen, haben auch historische Themen in Verbindung mit politischer Bildung Eingang in unser Programm gefunden. So stellen wir 80 Jahre nach dem Ende der Shoah die Frage nach jüdischem Leben damals und heute. Das Seminar stellt die Fragen nach Lebensrealitäten und politischen Rahmenbedingungen der letzten Jahrhunderte bis in die Gegenwart. Parallel zu diesem Seminar fährt eine weitere Gruppe nach Breslau. Anlässlich des 200. Geburtstags von Ferdinand Lassalle,

einem der Gründungsväter der Sozialdemokratie, erkunden wir die Stadt auf seinen Spuren. Wir stellen die Frage nach dem gegenwärtigen Zustand der Sozialdemokratie, der politischen Bildung im Allgemeinen und was dies alles mit Ferdinand Lassalle zu tun hat.

Die finanziellen und politischen Rahmenbedingungen

aller politischen Stiftungen sind in den letzten Jahren schwieriger geworden. Aus diesem Grund hat der Vorstand der Friedrich-Ebert-Stiftung beschlossen, die Akademie für Arbeitnehmer Weiterbildung zum 30. Juni 2025 aufzulösen. Diese Entscheidung ist nicht leichtgefallen. Sie ist jedoch der dringenden Notwendigkeit geschuldet, angesichts stagnierender Mittel und signifikanter Preissteigerungen sowie einer unsicheren Haushaltslage im Bund und in den Ländern, gleich in mehreren Bereichen der Friedrich-Ebert-Stiftung Personal- und Finanzressourcen einzusparen. Trotz alledem sind wir als Friedrich-Ebert-Stiftung fest entschlossen, unsere Demokratieförderung und die politische Bildung durch Studien, Zielgruppenprojekte und hochwertige Dialog- und Qualifizierungsangebote der Landesbüros aufrechtzuerhalten. Ab dem Juni 2025 wird das Landesbüro Nordrhein-Westfalen weiter Bildungsurlaube anbieten.

Wir bitten für diese schwierige Entscheidung um Verständnis und hoffen, dass wir miteinander im Gespräch bleiben. Bleiben Sie uns verbunden.

Jochen Reeh-Schall

Alexander Klenk

Alles Wissenswerte zum Bildungsurlaub

Ihr Weg zu Ihrer Ich-wills-wissen-Woche

4

BILDUNGSURLAUB

Sieben Schritte zum Bildungsurlaub

1. Schritt: Suchen Sie sich einen Bildungsurlaub aus und melden sich zu diesem Seminar online unter www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de an. Teilen Sie uns gerne mit, ob Sie eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW benötigen. Bitte vergessen Sie nicht, unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen!

2. Schritt: Sie erhalten von der Akademie für Arbeitnehmer-Weiterbildung eine Anmeldebestätigung sowie ggf. eine Bescheinigung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW. Nun ist Ihr Bildungsurlaub auch unsererseits verbindlich eingeplant.

3. Schritt: Reichen Sie die Bescheinigung „Mitteilung für Ihren Arbeitgeber“ bei Ihrem Arbeitgeber ein! Bitte beachten Sie, dass die Antragstellung spätestens **sechs Wochen** vor Seminarbeginn erfolgt sein muss. Ihr Arbeitgeber hat nach Zustellung **drei Wochen** Zeit, Ihnen die Weiterbildung zu genehmigen oder abzulehnen. Sollten Sie eine Ablehnung erhalten haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

4. Schritt: Bitte zahlen Sie nun die fällige Teilnahme-pauschale. Diese muss von Ihnen persönlich überwiesen werden. Genaue Informationen hierzu erhalten Sie bereits in der Anmeldebestätigung.

5. Schritt: Planen Sie Ihre Anfahrt zum Seminar eigenständig. Wir haben für Sie ein Zimmer vor Ort reserviert, ebenso ist für Ihre Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) gesorgt. Bitte stornieren Sie das Zimmer bei uns, falls Sie es nicht nutzen werden (eine Reduzierung der Pauschale erfolgt jedoch nicht).

6. Schritt: Wir wünschen Ihnen einen spannenden Bildungsurlaub und bitten Sie, an dem Seminar vollständig teilzunehmen, damit wir Ihnen die Teilnahmebescheinigung ausstellen können.

7. Schritt: Um Ihre Weiterbildung abzuschließen, müssen Sie Ihre Teilnahmebescheinigung bei Ihrem Arbeitgeber einreichen.

Was ist Bildungsurlaub?

- Ihre Chance, sich bei vollem Gehalt 5 Tage im Jahr mit einem Themenfeld Ihrer Wahl beschäftigen zu können
- Die Teilnahmepauschale zahlt der/die Arbeitnehmer_in, die Lohnfortzahlung der/die Arbeitgeber_in

Wer bekommt Bildungsurlaub?

- Arbeitnehmer_innen und Azubis in NRW, die mindestens seit 6 Monaten im Betrieb sind
- Betriebe ab 10 Mitarbeiter_innen
- Regelungen im Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW

Wie wird man freigestellt?

- Bildungsurlaub aussuchen und bei uns online anmelden
- 6 Wochen vorher Antrag bei dem/der Arbeitgeber_in stellen
- Reise selbstständig planen

Wenn Sie sich politisch informieren und mitreden wollen, finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm 2025 der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung der Friedrich-Ebert-Stiftung fünftägige Bildungsangebote zu aktuellen Themen an unterschiedlichen Orten in NRW.

Die Demokratie braucht interessierte und engagierte Bürger_innen wie Sie!

Bitte kontaktieren Sie unser Team, wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Weitere Informationen:

www.fes.de/akademie-fuer-arbeitnehmerweiterbildung/faq



Alle Termine 2025 auf einen Blick

6

TERMINE 2025

JANUAR	27.1.–31.1. Bonn		Vom Garten Eden zur Klimakatastrophe Das Verhältnis von Mensch und Natur im Film	13
FEBRUAR	3.–7.2. Bonn		Die Innen- und Außenpolitik der Türkei Die Analyse einer schwierigen Partnerin	15
	3.–7.2. Köln		Quo vadis, öffentlich-rechtlicher Rundfunk Eine Bestandsaufnahme 75 Jahre nach ARD-Gründung	8
	10.2.–14.2. Bonn		Iranische Politik und Gesellschaft zwischen Revolution und Reaktion Regionale und internationale Dynamiken im 21. Jahrhundert	16
	24.–28.2. Bonn		Wie gestalten wir unsere Demokratie wehrhaft? Widerstand gegen die Feinde von innen und außen	8
MÄRZ	24.–28.3. Bonn		Der aktuelle Zustand der EU Gegenwärtige Situation und Ziele der politisch Handelnden	15
APRIL	7.–11.4. Bonn		Dem Rechtspopulismus entgegenzutreten Analyse einer Bewegung und Argumentationshilfe für demokratisches Agieren	10
MAI	5.–9.5. Bonn		Wasser ist Leben Vom Menschenrecht auf ein unersetzliches Gut	13
	12.–16.5. Berlin		Jüdisches Leben damals und heute Eine Gegenwartsanalyse 80 Jahre nach dem Ende der Shoah	10
	12.–16.5. Breslau		200 Jahre Ferdinand Lassalle Wo steht die Sozialdemokratie heute in Europa?	11

LEGENDE ZU DEN PIKTOGRAMMEN:



Gesellschaftlicher
Zusammenhalt



Internationale Zusammenhänge
und europäische **Integration**



Soziale und ökologisch
nachhaltige **Transformation**

Gesellschaftlicher Zusammenhalt



Quo vadis, öffentlich-rechtlicher Rundfunk?

Eine Bestandsaufnahme 75 Jahre nach der ARD-Gründung

Vor 75 Jahren, am 5. Juni 1950, erblickte die ARD das Licht der Welt. Der Rundfunkverbund ist ein Kernstück des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland und schloss die zwischen 1948 und 1950 erfolgte Gründung der ersten sechs Landesrundfunkanstalten ab. Die institutionell gesicherte Staatsferne, die weitgehend entpolitierte Festsetzung des Rundfunkbeitrags und das nach wie vor gehaltvolle Informationsangebot haben seitdem den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu einer wichtigen Stütze der Demokratie werden lassen. Aber: Auch in Deutschland steht der öffentlich-rechtliche Rundfunk unter Druck. Die Vorwürfe reichen vom verschwenderischen Umgang mit Beitragsgeldern bis hin zur Unterstellung, parteipolitisch beeinflusster Personal- und Programmentscheidungen. Wie arbeiten Journalist_innen in den Redaktionen wirklich? Wie unabhängig sind die Akteur_innen? Wer entscheidet über die Berichterstattung? Die Teilnehmenden erfahren von Fachleuten und in Exkursionen mehr über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und trainieren so ihre eigene Medienkompetenz.

#journalismus #zukunft #örr



Michael Tobias

2.–3. Februar 2025

Köln

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro

Wie gestalten wir unsere Demokratie wehrhaft?

Widerstand gegen die Feinde von innen und außen

Weltweit stehen Demokratien unter Druck – Kriege, politische Polarisierung und schwindendes Vertrauen in die etablierten Parteien bedrohen die Rechtsstaaten von innen wie von außen. In diesem Seminar sollen Strategien und Maßnahmen für die aktive Verteidigung dieser Regierungsform näher beleuchtet werden. Dabei wird zunächst die Geschichte des Kampfes gegen die Feinde der Demokratie beleuchtet sowie die Entwicklung jener Wehrhaftigkeit im Lichte der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in der Bundesrepublik. Es werden sowohl Vertreter_innen von zivilgesellschaftlichen Organisationen zu Wort kommen, wie auch Wirtschaftsunternehmen, die sich für die Demokratie engagieren. Doch auch die Auseinandersetzung mit dem Staat als Akteur für die Sicherung des Friedens in einer weltpolitisch herausfordernden Lage wird nicht zu kurz kommen: nach innen wehrhaft, nach außen gar „kriegstüchtig“ – wie sind wir (aus-)gerüstet für Angriffe durch autoritär geführte Staaten?

#wehrhaft #demokratie #brandmauer



Jan Strecker

24.–28. Februar 2025

Bonn

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro



„Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht!“

Otto Wels spricht am 6. März 1932 auf einer Kundgebung der Eisernen Front im Berliner Lustgarten. Das Zitat stammt aus seiner Rede gegen das Ermächtigungsgesetz am 23. März 1933.

Dem Rechtspopulismus entgegentreten

Analyse einer Bewegung und Argumentationshilfe für ein demokratisches Agieren

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen sind Vorurteile und Stammtischparolen in Beruf und Freizeit augenfällig. Die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung weist regelmäßig einen hohen Zustimmungsgang für menschen- und demokratiefeindliche Positionen nach. Daraus folgt nicht nur eine abstrakte Gefährdung der Demokratie und ihrer Institutionen, sondern auch eine konkrete Bedrohung für Menschen durch bspw. Rassismus oder Antisemitismus.

Ziel des Seminars ist es, die Ideologien, Themenfelder und Strategien zentraler Akteure der extremen Rechten vorzustellen. Ein besonderes Augenmerk liegt des Weiteren auf demokratische Handlungsmöglichkeiten dagegen. Es sollen die eigenen Kompetenzen der Teilnehmenden im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Parolen gestärkt werden. Dabei sollen die Teilnehmenden lernen, mit verbalen Angriffen umzugehen und Situationen besser zu bewältigen, in denen man sich hilflos gegenüber vereinfachenden oder menschenverachtenden Äußerungen fühlt.

#neurechte #rechtspopulismus #verschwörungserzählungen

Luis Caballero

7.–11. April 2025

Bonn

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro

Jüdisches Leben damals und heute

Eine Gegenwartsanalyse 80 Jahre nach dem Ende der Shoah

Am 10. Mai 1945 befreiten die Alliierten in Flensburg die letzten KZ-Häftlinge: Das Datum markiert somit auch das endgültige Ende des staatlich organisierten Völkermords an den Jüdinnen und Juden. 80 Jahre später begibt sich das Seminar auf Spurensuche: Am Beispiel der Stadt Berlin, vor der Machtübernahme der Nazis mit etwa 155.000 Gläubigen die größte jüdische Gemeinde in Deutschland, zeichnet das Seminar die Entwicklung jüdischen Lebens nach. An Originalschauplätzen und mit Expert_innen macht es für die Teilnehmenden die Lebensumstände der jüdischen Bevölkerung nachvollziehbar – vor, während und nach der Nazi-Diktatur. Die Teilnehmenden werden durch die Begegnung mit Jüdinnen und Juden mit ihren im Seminar erworbenen historischen Kenntnissen auch direkte Bezüge zur Gegenwart des jüdischen Lebens in Deutschland herstellen können.

#juedischesleben #niewieder #shoah #hoffnung



Michael Tobias

12.–16. Mai 2025

Berlin

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro
(ohne Abendessen)

200 Jahre Ferdinand Lassalle

Wo steht die Sozialdemokratie heute in Europa?

Ferdinand Lassalle – ein jüdischer Bürgersohn, Student und Burschenschaftsmitglied – interessiert sich für sozialistische Ideen und ist Mitbegründer der deutschen Sozialdemokratie? Gemeinsam erkunden und entdecken wir in Breslau, wie das zusammenpasst, was Lassalle interessiert und bewegt hat. Im Rahmen von Ferdinand Lassalles Leben wollen wir dabei auch einen Blick auf politische Bildung werfen, welche Bedeutung sie für ihn hatte und wie es heute um sie im Kontext der deutschen Sozialdemokratie steht. Dies alles geschieht vor dem Hintergrund der Stadt Breslau, deren bewegte Geschichte die Leinwand seines Lebens darstellt. Eine biographische Spurensuche, die Geschichte der deutschen Sozialdemokratie seit 1863 und interessante Exkursionen stehen auf dem Programm.

[#lassalle](#) [#sozialdemokratie](#) [#politischebildung](#)



Stefan Scholl

12.–16. Mai 2025

Breslau

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro



Ferdinand Lassalle

Begründer der sozialdemokratischen Partei, Porträtaufnahme um 1862.

Soziale und ökologisch nachhaltige Transformation



Vom Garten Eden zur Klimakatastrophe

Das Verhältnis von Mensch und Natur im Film

Die Natur kann dem Menschen seit jeher paradiesischer Garten oder höllische Katastrophe sein. Und seit jeher arbeitet der Mensch an der Unterwerfung der Natur, obwohl oder eher weil er von ihr abhängig ist. In den letzten Jahren und Jahrzehnten scheint das lange ausbalancierte Verhältnis zwischen Abhängigkeit und Unterwerfung allerdings aus der Balance geraten zu sein.

Das Verhältnis von Mensch und Natur findet sich in all seinen Facetten in der Geschichte des Films – in Spiel- und Dokumentarfilmen, in Dramen und Komödien, in Real- und Animationsfilmen. Das Seminar möchte anhand möglichst diverser Filmbeispiele quer durch die über hundertjährige Filmgeschichte, quer durch die Filmgattungen und quer durch die Genres dem Thema nachspüren und auch den beschleunigten Wandel des Klima-Diskurses in den letzten Jahren und Jahrzehnten berücksichtigen. Im Seminar werden wir gemeinsam Filme sichten und die unterschiedlichen ästhetischen und politischen Positionen diskutieren. Als gemeinsame Basis dient eine kurze Einführung in die Filmanalyse.

#klima #filmanalyse #naturimfilm #filmästhetik
#klimakatastrophe



Christian Meyer-Pröpstl

27.–31. Januar 2025

Bonn

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro

Wasser ist Leben

Vom Menschenrecht auf ein unersetzliches Gut

Wasser wird knapp. Schon heute haben rund 2,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser, noch mehr, 3,5 Milliarden, müssen ohne sanitäre Versorgung auskommen. Gleichzeitig ist Wasser ein umkämpftes Gut: Auch Landwirtschaft, Industrie und Bergbau beanspruchen die wertvolle Ressource und verschmutzen sie. Hinzu kommen der Klimawandel, Kriege und andere Krisen, durch die der Zugang zu Wasser noch ungleicher wird. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des Menschenrechts auf Wasser. Wir analysieren, welche Faktoren es braucht, um es zu erfüllen. Wir sehen uns Beispiele im Globalen Süden an, bei denen dieses Menschenrecht verletzt wird, und hinterfragen, was das mit uns zu tun hat. Außerdem werfen wir einen Blick ins Rheinische Revier, wo der größte Eingriff in den Grundwasserhaushalt, den es jemals in Deutschland gegeben hat, bis heute andauert.

#wasser #mensenrecht #menschnaturkonflikt



Katharina Nickoleit

5.–9. Mai 2025

Bonn

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro



Internationale Zusammenhänge und europäische Integration

INTEGRATION



Die Innen- und Außenpolitik der Türkei

Die Analyse einer schwierigen Partnerin

Das Seminar beschäftigt sich mit dem politischen System der Türkei. Zunächst soll die politische Entwicklung seit der Republikgründung 1923 skizziert werden. Dabei geht es um die Rolle des Nationalismus, des Laizismus, des Militärs, aber auch der unterschiedlichen Verfassungen sowie der politischen Parteien. Besondere Aufmerksamkeit gilt den gegenwärtigen Entwicklungen, sowohl der AKP als auch der zunehmenden Autokratisierung. Hierunter fällt auch das vermeintliche „Präsidialsystem“, das 2018 eingeführt wurde.

Ein weiterer Teil des Seminars widmet sich der außenpolitischen Rolle der Türkei. Dies umfasst eine Analyse ihrer Beziehungen zu anderen Staaten und internationalen Organisationen, ihre Beteiligung an regionalen Konflikten und ihre Positionierung in globalen politischen Fragen. Dabei liegen Schwerpunkte auf der Türkei als NATO-Mitglied, ihrer Rolle in der Nahostpolitik, ihren Beziehungen zur Europäischen Union und ihren Bemühungen um eine regionale Führungsrolle.

#türkei #demokratie #autokratisierung #diskurs



Dr. Mahir Tokatli

3.–7. Februar 2025

Bonn

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro

Der aktuelle Zustand der EU

Gegenwärtige Situation und Ziele der politisch Handelnden

Das Weltgefüge ist durcheinander. Die Großmächte in der Zeit des Kalten Krieges sind andere als heute. In den letzten Jahrzehnten ist die Europäische Union zum globalen Player aufgestiegen. Das gilt ohne Frage wirtschaftlich, aber wo steht sie in der Außen- und Sicherheitspolitik? Ziehen die Mitgliedsstaaten dort an einem Strang? Oder führen nationale Tendenzen langsam genau das Gegenteil herbei?

Welche Ziele verfolgen das 2024 neu gewählte Europäische Parlament, in dem nationalistische Parteien zugelegt haben, und die neu zusammengestellte EU-Kommission? Kommt man im den Themenfeldern Migration, Bekämpfung des Klimawandels, Bekämpfung der regionalen Unterschiede weiter, oder überwiegen nationale Egoismen und die EU wird vorrangig als Geldgeber genutzt? Oder verteidigt die EU gemeinsame Werte im Innern wie nach außen? Das Seminar zeigt den Istzustand in den wichtigsten Themenfeldern auf und wagt sich an die Frage: Wohin geht die EU?

#eu-kommission #eu-zukunft #rechtsverschiebung #hoffnung



Birgit Ladwig-Tils

24.–28. März 2025

Bonn

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro



Frauen, Leben, Freiheit Demonstrierende am 14. September 2024 in Berlin am zweiten Todestag von Jina Mahsa Amini.

Iranische Politik und Gesellschaft zwischen Revolution und Reaktion

Regionale und internationale Dynamiken im 21. Jahrhundert

„Frauen, Leben Freiheit“ – unter diesem Slogan versammeln sich Protestierende im Iran seit September 2022 um gegen das theokratische Regime zu protestieren. Das Seminar möchte die Hintergründe dieser Proteste beleuchten und gleichzeitig den Blick weiten. Ziel ist es, verschiedene Facetten iranischer Politik zu beleuchten und einen Überblick über historische und politische Entwicklungen zu bieten. Die Seminarteilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, politische Ereignisse im Iran einzuordnen und analytisch auf derzeitige Dynamiken zu blicken. Das Seminar blickt dabei auf Proteste, soziale und revolutionäre Bewegungen und kontextualisiert die Politisierung der iranischen Gesellschaft. Das politische System und die politischen Eliten werden in diese historische Entwicklung eingebettet. Im Anschluss an die innenpolitischen Betrachtungen wird die regionale und internationale Dimension beleuchtet. Dabei geht es um Iran als revolutionäre Regionalmacht im Wettstreit mit seinen Nachbarn, aber auch um internationale Beziehungen, etwa das Atomabkommen.

#iran #revolution #diplomatie #proteste



Dr. Tareq Sydiq

10.–14. Februar 2025

Bonn

Teilnahmebeitrag: 150,– Euro

Weiterbildungsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft

Sie engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen oder anderen Organisationen? Sie gehören zu den etwa 23 Millionen Bürger_innen in Deutschland, die ehrenamtlich tätig sind?

Wenn Sie sich für Ihr Engagement im Betriebsrat, in der Gewerkschaft oder im Verein thematisch weiterbilden wollen, sind Sie bei uns richtig. Für Engagierte in Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen der Zivilgesellschaft bietet die Akademie für Arbeitnehmer-Weiterbildung Seminare zur Erweiterung von inhaltlichen und themenbezogenen Kompetenzen an.

Sie möchten mehr über ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema wissen?

Sie möchten sich fundiertes Wissen zu bestimmten Inhalten für Ihr zivilgesellschaftliches oder politisches Engagement aneignen? Wir entwickeln ein Seminar speziell für Ihren Verein oder Verband auf Abruf und nach Maß. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Ziele, Inhalte und Methoden des Seminars und finden eine kompetente Seminarleitung und interessante Gesprächspartner_innen.

Termin, Ort und die Teilnahmegebühr werden in gegenseitiger Absprache festgelegt. Wenn Sie ein Seminarangebot für Ihren Verein, Verband oder Ihre Initiative suchen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartner:

Alexander Klenk

Tel.: 0228 883-7133

E-Mail: arbeitnehmerweiterbildung@fes.de



Teilnahmebedingungen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Ihre Anmeldung

erreicht uns nur **online** über die Internetseiten: **www.fes.de** und **www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de**

Sie finden unsere Angebote auch bei: **www.bildungsurlaub.de**

Bitte vergessen Sie nicht, unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen.

Wir möchten Sie bitten, Mehrfachanmeldungen zu vermeiden und jede Person einzeln anzumelden.

Telefonische Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail können wir leider nicht entgegennehmen.

Da unser Seminarangebot unter anderem aus Mitteln des Landes NRW finanziert wird, sind wir gehalten, vorrangig Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen anzunehmen. Um möglichst vielen Bürger_innen ihren Anspruch auf politische Weiterbildung zu ermöglichen, berücksichtigen wir zunächst Interessierte, die bislang an keinem Seminar der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung teilgenommen haben. Vormerkungen

für das Jahr 2025 sind nicht möglich. Für diese Regelung bitten wir um Ihr Verständnis.

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie eine Bescheinigung über die Freistellung zur beruflichen oder politischen Weiterbildung für Ihre_n Arbeitgeber_in benötigen (im Hinweisfeld bei Online-Anmeldung). In der Regel liegt die Bescheinigung rechtzeitig vor. Sie erhalten von uns Ihre erste Bestätigung der Anmeldung in der Regel **per E-Mail**. Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung ist die Zahlung der Teilnahme-pauschale verbindlich (**ab 2. Januar 2025**).

Nach Zahlung Ihrer Teilnahmepauschale senden wir Ihnen ca. sechs Wochen vor Seminarbeginn das schriftliche Seminarprogramm mit den Fahrhinweisen zu. Bitte beachten Sie, dass wir – aufgrund der hohen Anzahl eingehender Anmeldungen direkt nach Erscheinen des Jahresprogramms 2025 – erst ab Dezember 2024 erste Anmeldebestä-

tigungen versenden können. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Bitte sehen Sie zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen zum Stand Ihrer Anmeldung ab.

Gerne können Sie sich im Laufe des Jahres nach den Anmeldeständen erkundigen oder sich auf unseren Wartelisten eintragen lassen.

Unsere Seminarzeiten

Montag: Anreise bis 12 Uhr mit einem Mittagessen, Seminarbeginn 13 Uhr

Dienstag-Donnerstag:
9–12 Uhr und 14–17 Uhr

Freitag: 8:30–13:30 Uhr

Ihre Teilnahmepauschale

Die Teilnahmepauschalen für unsere Seminare betragen:

- 150,- Euro für Wochenseminare von Montag bis Freitag
- 200,- Euro für Seminare mit Fahrradnutzung

In begründeten Fällen (bei Studierenden, Arbeitssuchenden oder Empfän-

ger_innen von Arbeitslosengeld II) sind gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung Ermäßigungen bis zu 50 % der Teilnahmepauschale möglich.

Die Teilnahmepauschale schließt die pädagogischen Leistungen und Seminarunterlagen, Ihre Unterbringung im Einzel- oder (falls gewünscht) im Doppelzimmer sowie Frühstück, Mittagessen und Abendessen (ohne Getränke) ein. Die Teilnahmepauschale muss von Ihnen persönlich überwiesen werden (unter Angabe von Seminarnummer und -datum sowie dem Namen des/der Seminarteilnehmenden). Überweisungen von Organisationen führen zu Irrläufern und werden von unserer Buchhaltung zurückgewiesen. Unsere Kontoverbindung (IBAN) finden Sie in dem Bestätigungsschreiben Ihrer Anmeldung.

Wir bitten Sie nachdrücklich, keine Überweisungen vor dem **2.1.2025** vorzunehmen!

Stornierung

Ihre Stornierung kann nur schriftlich per Brief oder E-Mail erfolgen. Geht sie später als **sechs Wochen** (42 Kalendertage) vor Seminarbeginn ein, können wir Ihnen die Teilnahmepauschale nicht zurückerstatten. Darüber hinaus behalten wir uns bei kurzfristigem und unentschuldigtem Fernbleiben vor, eventuelle zusätzlich anfallende Stornierungskosten (z. B. Unterkunft) in Rechnung zu stellen.

Zusätzliche Kosten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Seminare zusätzliche Kosten entstehen können (z. B. durch Parkgebühren, Eintrittsgelder, Führungen, öffentlichen Personennahverkehr, von Ihnen zusätzlich in Anspruch genommene Verpflegung o. Ä.). Diese sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Hinweis: Bei Seminaren im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) fällt auf den institutseigenen Parkplätzen eine Gebühr an.

Ausfall/Änderungen des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die gezahlte Teilnahmepauschale erstatten. Jegliche Änderungen (z. B. in Seminarprogrammen, bei Unterkünften oder Gesprächspartnern) behalten wir uns vor.

Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ist eine Arbeitseinheit der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW, einer anerkannten Einrichtung der politischen Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz („AWbG“) NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 und § 10 des AWbG des Landes NRW. Unsere Seminare werden in der Regel anerkannt

nach der Verordnung für Sonderurlaub für Beamte und Richter („ÖD“).

Eine Anerkennung unserer Seminare durch andere Bundesländer ist nicht gewährleistet. Aufgrund hoher Anerkennungskosten können grundsätzlich keine Anmeldungen aus Schleswig-Holstein angenommen werden.

Wir unterstützen und beraten Sie gerne bei der Realisierung Ihres Anspruchs auf Freistellung zur politischen Weiterbildung. Hierfür benötigen wir rechtzeitig Ihren Antrag. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch nach Freistellung bei Ihrer Anmeldung mit.

Teilnahmebescheinigung und Anwesenheitsregel

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie zusammen mit der Quittung über die Teilnahmepauschale am Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Mögliche Ausnahmen von der Anwesenheitsregel-

lung müssen vor Beginn des Seminars direkt mit der Leitung der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung besprochen werden und bedürfen einer schwerwiegenden Begründung.

Bei unbegründetem Fehlen oder dem Verlassen des Seminars vor dem offiziellen Ende wird keine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Datenschutz

Die Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. misst dem Schutz Ihrer persönlichen Daten größte Bedeutung bei. Sie hält sich strikt an die gesetzlichen Bestimmungen, die die Zulässigkeit des Umgangs mit personenbezogenen Daten regeln - insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), - und hat die gebotenen technisch-organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung getroffen.

Weitere Infos:

www.fes.de/datenschutzhinweise

Newsletter

Gerne können Sie unseren Newsletter erhalten, der zweimal im Jahr über das Angebot der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung informiert. Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Barrierefreiheit

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an:

Ihre Ansprechpersonen in der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Friedrich-Ebert-Stiftung

Politische Bildung und Dialog
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-0
www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de
www.fes.de

Das Team

Leitung

Jochen Reeh-Schall
Tel.: 0228 883-7115
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Referent

Alexander Klenk
Tel.: 0228 883-7133
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Sachbearbeitung

Christiane Woggon
Tel.: 0228 883-7155
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Daria Plum

Tel.: 0228 883-7127
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de



Video zum Thema Arbeitnehmer-Weiterbildung in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bildungsurlaub? Freistellung von der Arbeit? Bei der Friedrich-Ebert-Stiftung?

Ja, das gibt es wirklich. Alles
dazu erfahren Sie in unserem
Erklärvideo der Akademie für
ArbeitnehmerWeiterbildung:



In knapp drei Minuten für Sie zusammengefasst:

Informationen zu unseren politischen Weiter-
bildungsseminaren und Sie
sich dafür von Ihrer Arbeit
frestellen lassen können zeigen
wir Ihnen im Erklärfilm.



Die Seminarleiter_innen

der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Luis Caballero, Politikwissenschaftler,
politischer Bildner

Birgit Ladwig-Tils, Erwachsenenpädagogin,
Management- und Kommunikationstrainerin,
Mitglied im Redner_innendienst Team EUROPE DIRECT der
EU-Kommission, Journalistin

Katharina Nickoleit, Journalistin und
Autorin zu Themen Entwicklungspolitik,
Globalisierung und Nachhaltigkeit

Christian Meyer-Pröpstl, Journalist
und Moderator mit dem Schwerpunkt
Film

Stefan Scholl, Fachtrainer für bürger-
schaftliches Engagement

Dr. Tareq Sydiq, Protestforscher
mit Fokus auf Protestbewegungen
in autoritären Staaten, arbeitet am
Zentrum für Konfliktforschung in
Marburg und forschte zum Iran mit
Aufenthalten im Land

Jan Strecker, Unternehmensberater,
Analyst bei Phineo

Michael Tobias, Journalist,
Diplom-Kommunikationsmanager (mcs),
Geschäftsführender Gesellschafter einer
britisch-deutschen Content-Marketing-
Agentur, Dozent und Trainer

Dr. Mahir Tokatli, Politikwissenschaft-
ler mit Fokus auf Demokratie und Auto-
kratien im Vergleich, Parlamentarismus,
Misstrauen in politischen Prozessen
sowie dem politischen System der Türkei

Die Friedrich-Ebert-Stiftung

Informationen zu weitere Arbeitseinheiten



Das Jahresprogramm der Akademie für Arbeitnehmer Weiterbildung und weitere Informationen zur Anmeldung und zum Belegungsstand der Seminare finden Sie auch online auf unserer Homepage:

www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de



Informationen zu den Angeboten der Akademien und Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie unter **www.fes.de** in der Rubrik Veranstaltungen oder auf den Webseiten der Bildungsabteilung:

www.fes.de/politische-bildung-und-dialog



Die Akademie für Arbeitnehmer Weiterbildung ist Teil des Referats Engagement, Qualifizierung und digitale Bildung (EQD). Im Folgenden finden Sie die anderen Arbeitseinheiten:

Landesbüro NRW



Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung ist in verschiedenen Bereichen der politischen Bildung und Beratung auf Landesebene tätig. Das Team des Landesbüros führt Veranstaltungen, Seminare, Workshops und Diskussionsforen zu verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Themen durch. Ziel ist, die politische Partizipation und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Themenschwerpunkte sind: Arbeit und Soziales; Demokratie, Gleichstellung, Integration; Kultur, Medien und Geschichte; Wirtschaft, Klima, Nachhaltigkeit; NRW in der Welt.

Mehr Informationen:

www.fes.de/landesbuero-nrw/



Journalist_innenAkademie

Exklusive Einblicke in die Branche, Informationen zum Berufsfeld Journalismus und Angebote der Aus- und Weiterbildung...

...bietet die Journalist_innenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Ihr Seminar- und Veranstaltungsprogramm richtet sich an Journalist_innen und die, die es werden wollen. Mit Abendveranstaltungen und Kongressen zu aktuellen Themen, die die Branche bewegen, ein- oder mehrtägigen Web- und Präsenzseminaren sowie ihren journalistischen Hospitanzprogrammen im politischen Berlin sowie in der EU-Hauptstadt Brüssel leistet die Journalist_innenAkademie einen Beitrag zu einem qualitätvollen, wertebasierten Journalismus.

Mehr Informationen: www.fes.de/journalistenakademie



Digitale Bildung

Einfach online lernen, verstehen und mitdiskutieren – digitale Angebote in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Von Podcasts über interaktive Lernlandkarten und Zeitstrahlen bis hin zu E-Learning-Kursen und spannenden Debatten auf sagwas.net: Das Team digitale Bildung der FES bietet ein umfangreiches digitales Lernangebot. Gesellschaftsrelevante Themen bereiten wir praxisnah multimedial für Sie auf, und im neuen Blog „Digitales Lernen“ erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Trends und Praxistipps für die Umsetzung eigener digitaler Formate. In unseren Web-Seminaren, Live-Debatten und anderen Veranstaltungen diskutieren Sie ortsunabhängig mit Expert_innen und anderen Teilnehmenden zu vielfältigen spannenden Themen. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Mehr Informationen:

www.fes.de/digitales-lernen

www.fes.de/onlineakademie

www.sagwas.net





Jugend und Politik

Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten und, um lebendig zu bleiben, ...

... besonders auch junge Menschen, die mitreden und Politik und Gesellschaft mitgestalten. Mit unserer Bildungsarbeit wollen wir junge Menschen für Demokratie gewinnen – im konkreten Miteinander, wie in der großen Politik – und vermitteln Know-How, um die eigene Stimme einzubringen. Unsere Angebote sind beteiligungsorientiert, machen Spaß und laden auf unterschiedlichen Wegen ein, digital wie analog, sich mit wichtigen Themen zu beschäftigen.

Weil Jugend und Politik oft nicht selbstverständlich zusammenkommen, bringen wir auch junge Stimmen und politische Verantwortliche in einen Dialog. Wir organisieren Jugendbeteiligung, Fachaustausch, Studien oder Politikvorschläge für eine Demokratie, die auch jungen Interessen gerecht wird. Schulklassen, Jugendgruppen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende oder andere junge Interessierte sind uns herzlich willkommen. Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter_innen und andere Verantwortliche in der Arbeit mit und für junge Menschen bieten wir Fortbildungen und Fachworkshops an.



Mehr Informationen:
www.fes.de/jugend-und-politik



MuP-Akademie

Wirkungsvolles Engagement für soziale Gerechtigkeit!

Sie engagieren sich in gesellschaftspolitisch turbulenten Zeiten für Solidarität und Demokratie? Sie möchten Wissen und Handlungskompetenzen für das professionelle Management und eine erfolgreiche Kommunikation Ihrer Non-Profit-Organisation (NPO) erlangen, sich persönlich weiterentwickeln und anstehende Veränderungsprozesse professionell begleiten? Die MuP-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Sie als Engagierte und Verantwortliche in NPOs und vermittelt Ihnen sehr praxisnah Kompetenzen, Instrumente und Methoden. Besuchen Sie unsere Seminare, absolvieren Sie unseren Ausbildungsgang mit Zertifikat und nutzen Sie unsere Trainingsbücher, Broschüren und Themen im Fokus auf der Webseite!

Viele unsere Angebote sind digital. Besuchen Sie unsere Online-Veranstaltungen bequem zu Hause oder am Arbeitsplatz mit Ihrem Computer oder Tablet.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote für Ihr wirkungsvolles und nachhaltiges Engagement für Demokratie und eine vielfältige, solidarische Gesellschaft zu nutzen.



Mehr Informationen:
www.fes.de/akademie-management-und-politik

Veranstaltungsorte der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

26

VERANSTALTUNGSORTE



Impressum

HERAUSGEBERIN:

Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Deutschland

E-Mail: info@fes.de

HERAUSGEBENDE ABTEILUNG:

Politische Bildung und Dialog
Akademie für
ArbeitnehmerWeiterbildung

INHALTLICHE VERANTWORTUNG UND REDAKTION:

Alexander Klenk
Daria Plum
Jochen Reeh-Schall
Christiane Woggon

KONTAKT/BESTELLUNG:

arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

GESTALTUNG:

Katja Arndt

LEKTORAT:

Reiner Klähn

Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Ansichten sind nicht notwendigerweise die der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Eine gewerbliche Nutzung der von der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet. Publikationen der Friedrich-Ebert-Stiftung dürfen nicht für Wahlkampfzwecke verwendet werden.

BILDNACHWEISE:

Cover: istockphoto/miniseries,
S. 7: picture alliance/dpa,
S. 9: picture alliance/akg-images,
S. 11: picture alliance/ akg-images,
S. 12: picture alliance/ imageBROKER,
S. 14: picture alliance/ Wolfgang
Maria Weber,
S. 16: picture alliance/Sipa USA,
S. 17: istockphoto/ Johnny Greig

© 2024

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management):
Committed
to Excellence

EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2023



